

Kommissarin „Zora“ macht Mädchen fit für neue Medien

Viertägiges Hörspielprojekt für Mädchen

Am Montag, dem 11. September, startet „Kommissarin Zora“ – ein viertägiges Hörspielprojekt für Mädchen der Klassenstufen 5 bis 7. Die Besonderheit: Das komplette Hörspiel entsteht am Rechner.

So lernen die Kursteilnehmerinnen, wie Geräusche oder Klangcollagen künstlich erzeugt und bearbeitet werden können. Darüber hinaus erfahren sie eine Menge über Audiodateien und Aufnahmetechniken sowie über das Recherchieren im Internet. Zum Abschluss haben die Mädchen die Gelegenheit, ihr Hörspiel vor geladenem Publikum zu präsentieren.

Der Kurs eignet sich besonders für diejenigen, die bereits über Grundkenntnisse am Rechner verfügen, Briefe oder andere Texte geschrieben und gespeichert sowie erste Erfahrungen mit dem Internet gesammelt haben.

Das Hörspielprojekt findet im Rahmen von „Zora – berufliche Orientierung und Medienkompetenz für Mädchen“ der städtischen Kontaktstelle Frau und Beruf statt. Ziel dieses zweijährigen Programms ist es, das Interesse von Mädchen und jungen Frauen an der Informationstechnologie zu wecken. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Weiterbildungszentrum



„Kommissarin Zora“ zeigt den Mädels, was am Rechner alles möglich ist
(Foto: Kontaktstelle Frau und Beruf)

Frau und Technik und der Volkshochschule Freiburg durchgeführt und vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln der Zukunftsoffensive Junge Generation gefördert.

□ Hörspielprojekt „Kommissarin Zora“: Die Teilnahmegebühr beträgt 69 Euro. Termin: Montag, den 11. 9., bis Donnerstag, den 14. 9., jeweils von 10 bis 15 Uhr. Anmeldung beim Freiburger Weiterbil-

dungszentrum (FWZ) Frau und Technik (Günterstalstr. 17, 79102 Freiburg, Telefon 288592, E-Mail: info@fwz-freiburg.de). Weitere Infos im Internet unter www.frauundberuf-freiburg.de.

Quadsblatt
2.9.06